

## Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation

Zu den Olympischen Spielen sollten aus der DDR nur sorgfältig ausgewählte Touristen reisen dürfen. Das Zentralkomitee der SED erarbeitete die Kriterien für die Auswahl geeigneter Kandidaten.

Bei den XX. Olympischen Sommerspielen in München 1972 entsandte die DDR das erste Mal eine eigene Mannschaft unter Präsentation der eigenen Staatssymbole. Ausgerechnet in der Bundesrepublik bekam die DDR nun die Möglichkeit ihrem Bemühen um internationale Anerkennung nachzugehen. Die DDR-Führung betrachtete dabei ihre Athleten gerne als "Diplomaten im Trainingsanzug". Sie sollten nun die Welt von der Überlegenheit des Sozialismus überzeugen.

Für das Ministerium für Staatssicherheit bedeuteten die Olympischen Spiele dementsprechend eine große Herausforderung. Es galt die DDR-Mannschaft abzusichern, Spionagebemühungen des Westens zu vereiteln, das Doping zu verheimlichen und nicht zuletzt zu verhindern, dass sich ostdeutsche Athleten in die "freie Welt" absetzen.

Eine der großen Herausforderungen waren die Eintrittskarten und Reiseanträge der DDR-Bürgerinnen und -Bürger. Einfach Touristen mitreisen zu lassen war undenkbar. Sie hätten die Westdeutschen anfeuern oder die Reise zur Republikflucht nutzen können. Auch hier versuchte die Stasi nichts dem Zufall zu überlassen. Das Zentralkomitee der SED beschloss, "Touristendelegationen" aus allen Bezirken der DDR zu bilden. Nur die Bürgerinnen und Bürger durften daran teilnehmen, die vom MfS durchleuchtet wurden. Mit durfte nur, wer die "richtigen" Prinzipien und Charaktereigenschaften hatte und auf deren politisch ideologische Einstellung Verlass war.

---

**Signatur:** BArch, BdL/Dok, Nr. 1462, Bl. 1-7

---

### Metadaten

Diensteinheit: Büro der Leitung      Datum: 22.12.1971  
Rechte: BStU

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**

100660

BStU  
000001

260/71

Ministerrat der  
Deutschen Demokratischen Republik  
Ministerium für Staatssicherheit  
Der Minister

Bezirksverwaltung für  
Staatssicherheit  
Leiter

Berlin, den 22.12. 1971

Vertrauliche Verschlußsache  
MIS CCC Nr. 989/71

Ausfertigungen 23 Ausführung 4 Urt

Touristendelegation zu den Olympischen Sommerspielen 1972  
in München

Entsprechend dem Beschuß des Sekretariats des ZK der SED vom 29. April 1970 über die Teilnahme, Zusammensetzung und politische Vorbereitung von Touristen der DDR zu den Olympischen Sommerspielen 1972 in München und dessen Ergänzung vom 17.11.1971 nehmen 2 000 Bürger der DDR als Touristen an den Olympischen Spielen teil. Diese 2 000 Touristen werden in zwei Gruppen von je 1 000 Bürgern zu unterschiedlichen Terminen an den Olympischen Spielen 1972 in München teilnehmen.

Es ist vorgesehen, daß aus Ihrem Bezirk Bürger an den Olympischen Sommerspielen als Touristen teilnehmen.

Gemäß Beschuß des Sekretariats des ZK der SED vom 29.4.1970 wurden durch die Bezirksleitungen der SED Kaderkommissionen gebildet, die jeweils unter Leitung des 2. Sekretärs der Bezirksleitung der SED stehen. Diesen Kaderkommissionen gehören außerdem der 1. Sekretär der Bezirksleitung der FDJ, der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksvorstandes des DTSB für Org.-Kader und 1 Sekretär des Bezirksvorstandes des FDGB an.

Die Grundlage für die Arbeit dieser Kommissionen bilden der Beschuß des Sekretariats des ZK der SED vom 29.4.1970, die Ergänzung und die Direktive für die Auswahl und die politische Vorbereitung von Touristen für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1972 in München vom 17.11.1971.

Aus dem in der Anlage beigefügten Ausszug aus der Direktive für die Auswahl und die politische Vorbereitung von Touristen für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1972 in München sind die Arbeitsweise dieser Kaderkommissionen, ihre Verantwortlichkeit für die Auswahl, Bestätigung und Vorbereitung der Touristen zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 1972 und die Prinzipien und kadermäßigen Anforderungen für die Auswahl der Touristen ersichtlich.

- 2 -

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**

BStU  
000002

- 2 -

000001

Zur Durchführung der spezifischen Sicherheitsmaßnahmen des MfS im Rahmen dieses Verfahrens der Auswahl, Bestätigung und Vorbereitung der Touristen ist Ihrerseits Verbindung mit dem 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED aufzunehmen und mit diesem eine Abstimmung über die durchzuführenden Aufgaben vorzunehmen.

Sie haben durch politisch-operativen Maßnahmen Ihrer Bezirksverwaltung/Verwaltung zu gewährleisten, daß

1. durch die von Ihrer Bezirksverwaltung/Verwaltung durchzuführenden politisch-operativen Überprüfungsmaßnahmen der vorgesehenen Touristen garantiert wird, daß keine feindlichen Elemente in die Delegationen aufgenommen werden, kein Republikverrat begangen wird und nur solche Bürger ausgewählt werden, die die DDR während der Olympischen Spiele 1972 würdig vertreten.  
Die Ergebnisse der Überprüfungsmaßnahmen Ihrer Bezirksverwaltung/Verwaltung sind mit dem 2. Sekretär der Bezirksleitung der SED auszuwerten;
2. bei der Auswahl der Kader darauf Einfluß genommen wird, daß in jede der vorgesehenen 2 Touristengruppen überprüfte, zuverlässige IM einbezogen werden, die in der Lage sind, die vom MfS zu lösenden Aufgaben während der Olympischen Sommerspiele 1972 in München durchzuführen. Als Richtzahl ist zu nehmen, daß sich unter 10 Touristen ein IM befindet. Die Einweisung und Aufgabenstellung für diese IM erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
3. bis zum 20. 1. 1972 eine Liste mit den Personalien der aus Ihrem Bezirk bestätigten Touristen an meinen Stellvertreter, Genossen Generalmajor Schröder, übersandt wird.
4. bis zum 31. 1. 1972 eine Aufstellung der für die Arbeit innerhalb der Touristengruppen während der Olympischen Sommerspiele 1972 in München vorgesehenen IM unter Angabe des Decknamens und einer kurzen Einschätzung der Eignung für den politisch-operativen Einsatz in München an meinen Stellvertreter, Genossen Generalmajor Schröder, übersandt wird.

Generaloberst

Anlage

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**BStU  
0003

- 3 - VVS MfS 008-989/71

Anlage

Auszug aus der Direktive des Sekretariats des ZK der SED für die Auswahl und die politische Vorbereitung von Touristen für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1972 in München

I. Für die Auswahl der Touristen sind folgende Prinzipien und kadermäßigen Anforderungen zu beachten:

1. Ausgewählt und bestätigt werden nur solche Bürger, die
  - sich besondere Anerkennung und Verdienste bei der Entwicklung und Festigung der Deutschen Demokratischen Republik erworben haben;
  - als bewußte sozialistische Staatsbürger eine aktive Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben zeigen;
  - prinzipien- und charakterfest im Beruf und im persönlichen Leben sind sowie ihre politische Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben.

Bei Beachtung der vorstehend genannten Prinzipien sind auch solche Bürger zu berücksichtigen, die

- bereits als bestätigte Reisekader im nichtsozialistischen Ausland waren.

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**BSTU  
0004

- 4 -

II. Die Arbeitsweise und die Zusammensetzung der Kaderkommissionen der Bezirksleitungen zur Auswahl der Touristen zu den Olympischen Spielen 1972 in München1. Die Arbeitsweise der Kaderkommissionen der Bezirksleitungen.

Die Kaderkommissionen der Bezirksleitungen haben auf der Grundlage des Beschlusses des Sekretariats des Zentralkomitees vom 29. 04. 1970 und der Direktive des Zentralkomitees zur Auswahl von Touristen für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1972 auf der Grundlage eines von den Sekretariaten der Bezirksleitungen bestätigten Maßnahmenplanes folgende Aufgaben durchzuführen:

- sie sichern die sorgfältige Auswahl der Bürger und Funktionäre für die Touristendelegation unter den Werktätigen aus Industrie, Handel und Verkehr, Landwirtschaft sowie staatlichen Organen, Sportfunktionären und Sportlern, Jugendfunktionären und FDJ-lern;
- eine gewissenhafte Prüfung der Unterlagen der zur Auswahl stehenden Bürger.  
Dazu werden folgende Unterlagen benötigt:

Eine Kurzbiografie

(Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Wohnanschrift, Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Schulbesuch, Parteizugehörigkeit und seit wann, Angaben ob Geheimmisträger, kurze Personalien der Familienangehörigen 1. und 2. Grades, Wohnort derselben, Reisen in das nichtsozialistische Ausland)

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**

BSTU  
0005

- 5 - VVS MfS 008-989/71

2. Nicht zu bestätigen sind solche Bürger

- die Übersiedler oder Rückkehrer sind;
- aus deren Familienkreis nächste Angehörige Republikverrat begeingen;
- deren Angehörige 1. Grades in Westdeutschland, Westberlin oder im kapitalistischen Ausland wohnhaft sind;
- die enge Verbindungen zu Verwandten 2. Grades und zu republikflüchtigen Personen in Westdeutschland, Westberlin und dem kapitalistischen Ausland haben;
- bei denen der Verdacht besteht, daß sie die Reise zum ungesetzlichen Verlassen der DDR nutzen wollen;
- die vorbestraft sind bzw. gegen die ein Partei-, Disziplinar- oder Ermittlungsverfahren läuft;
- die in der Vergangenheit für einen Einsatz oder eine Reise in das nichtsozialistische Ausland abgelehnt wurden;
- die vom Studium exmatrikuliert oder zum Studium nicht zugelassen wurden;
- die kein geordnetes Lebens- und Arbeitsverhältnis vorweisen.

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**

BSTU  
0006

- 6 -

3. Bei der Auswahl ist zu beachten, daß

- das Mindestalter für die Touristen 25 Jahre beträgt.  
Nur bei den Touristen aus der Freien Deutschen Jugend  
wird die Altersgrenze auf 20 Jahre festgelegt.  
Hier ist ein strenger Maßstab anzulegen;
- grundsätzlich nur verheiratete Bürger ausgewählt  
werden und nur ein Ehepartner bestätigt wird.  
Ausnahmen sind besonders zu prüfen;
- vor der Bestätigung von Bürgern aus dem Bereich  
der staatlichen Organe, die im Geltungsbereich des  
Ministerratsbeschlusses vom 02. 04. 1970 liegen  
(Geheimsträger) die Entscheidung des dafür zu-  
ständigen zentralen Leiters eingeholt wird;
- mit den vorgesehenen Teilnehmern erst nach der kader-  
mäßigen Überprüfung durch die damit beauftragten staat-  
lichen Organe und nach Bestätigung durch die Kader-  
kommissionen der Bezirksleitungen Gespräche zwecks Teil-  
nahme an den Olympischen Spielen geführt werden.

**Befehl Erich Mielkes zur Zusammenstellung der Touristendelegation**

BSTU  
0007

- 7 - VVS MfS 008-989/71

Eine Beurteilung

(Einschätzung des beruflichen und gesellschaftlichen Wirkens)

Diese Unterlagen sind zu beschaffen bzw. anzufertigen, ohne daß dem Betreffenden die Gründe der Anfertigung (Delegierungsvorschlag) vor der Bestätigung durch die Kaderkommission bekannt werden.

- regelmäßige Information an die Sekretariate der Bezirksleitungen über den Stand der Auswahl der Touristen und Vorlage des Beschlusses an die Sekretariate der Bezirksleitungen zur Bestätigung der Bezirksdelegationen zu den Olympischen Spielen 1972 in München;

Die Bezirksleitungen sind verantwortlich für die politische Vorbereitung der Touristendelegationen. Sie organisieren die politische Schulung der Teilnehmer nach der Bestätigung des zentralen Schulungsprogrammes durch das Sekretariat des ZK. Die Westabteilung wird beauftragt, gemeinsam mit den Abteilungen Propaganda und Agitation dem Sekretariat des ZK den Schulungsplan zur Vorbereitung der Touristendelegation bis zum 15. 2. 1972 zur Bestätigung vorzulegen.

Die Auswahl der Touristen aus den zentralen staatlichen Organen und den zentralen gesellschaftlichen Organisationen erfolgt durch die Kreisleitungen bzw. Leitungen der Parteiorganisationen dieser Organe nach den gleichen vorgenannten Grundsätzen und in Abstimmung mit den zuständigen Abteilungen des ZK. Die Abteilungen des ZK reichen die geforderten Unterlagen der Abteilung für Kaderfragen zur Bestätigung ein.